

## Textbausteine Abfallsammlung

Stand März 2018

*Überarbeitungen/Veränderungen in kursiv Fettdruck*

Betriebsanweisung	Gefahren für Mensch und Umwelt	Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abfallsammlung Allgemein</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefahren im Arbeits- und Verkehrsbereich</li> <li>• Angefahren werden durch Verkehrsteilnehmer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Abfallsammlung ist mit besonderen Gefahren verbunden, deshalb ist in den Arbeits- und Verkehrsbereichen eine umsichtige und vorausschauende Arbeitsweise erforderlich.</li> <li>• Auf ausreichende Sicherheitsabstände zu Fahrzeugen, zu arbeitenden Schüttungen und zu anderen Verkehrsteilnehmern achten.</li> <li>• Bei der Durchführung der Tätigkeiten ist auf Selbstschutz zu achten. Durch die eigene Tätigkeit dürfen Kollegen, Verkehrsteilnehmer oder Passanten nicht gefährdet werden.</li> <li>• Die Tätigkeiten zügig und besonnen durchführen, dabei nicht in Hektik und übermäßige Eile verfallen.</li> <li>• Fahrzeuge und Schüttungen entsprechend den Herstellerbetriebsanleitungen und der Unterweisung bedienen.</li> <li>• Der betriebssichere Zustand des Fahrzeuges und der Schüttung ist bei Arbeitsbeginn festzustellen. Defekte sind der vorgesetzten Stelle zu melden.</li> <li>• <i>Ergeben sich während der Sammelfahrt sicherheitliche Beeinträchtigungen (z. B. Funktionsausfälle, mechanische Beschädigungen oder Undichtigkeiten am Hydrauliksystem) ist</i></li> </ul>	

		<p>die vorgesetzte Stelle zu informieren.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vor Arbeitsaufnahme eine sorgfältige Sichtkontrolle auf Beschädigungen, Vollständigkeit und Gangbarkeit aller beweglichen Teile durchführen.</li><li>• Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht entfernt oder durch Veränderungen außer Betrieb gesetzt werden.</li><li>• Vor Arbeitsaufnahme die Funktionsfähigkeit der Sicherheitseinrichtungen überprüfen.</li><li>• Während der Sammelfahrt ist das Rundumlicht einzuschalten.</li><li>• Die persönliche Schutzausrüstung (Warnkleidung, Sicherheitsschuhe und Handschuhe) ist vollständig zu tragen.</li><li>• Kritische Situationen, die sich aus unvorhergesehenen Ereignissen und Abweichungen von den Tourenplanungen ergeben, sind der vorgesetzten Stelle zu melden.</li><li>• Nachteilige Veränderungen an Behälterstandorten und Transportwegen, durch die die Durchführung der Tätigkeiten erschwert und behindert werden, sind der vorgesetzten Stelle zu melden.</li><li>• Vor Arbeitspausen sind Schüttungseinrichtungen und Fahrzeuge gegen unbefugte Betätigung zu sichern.</li><li>• Das Bewegen des Fahrzeuges darf nur erfolgen, wenn sich keine Personen in Gefahrenbereichen aufhalten. Dies gilt insbesondere als Schutz vor unbeabsichtigten Fahrzeugbewegungen (z. B. Anfahren auf geneigten Verkehrswegen) und bei der Rückwärtsfahrt, wenn sich Personen am Heck des</li></ul>	
--	--	--	--

		Fahrzeuges aufhalten bzw. auf Fahrzeugteilen mitfahren wollen.	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitfahrt im Führerhaus und auf Trittbrettern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stürzen, Abrutschen und Umknicken beim Ein- und Aussteigen</li> <li>• Stürzen, Abrutschen und Umknicken beim Auf- und Absteigen vom Trittbrett</li> <li>• Abstürzen vom Trittbrett</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zum Ein- und Aussteigen Aufstiege und Haltegriffe benutzen. Nicht aus dem Fahrzeug abspringen. Sicherheitsschuhe geben mehr Halt als normales Schuhwerk - ein Umknicken können aber auch sie nicht verhindern!</li> <li>• Bei der Mitfahrt im Führerhaus besteht Gurtspflicht!</li> <li>• Auf längeren Strecken müssen die Lader im Führerhaus mitfahren. Dabei ist auf allen besetzten Plätzen der Sicherheitsgurt anzulegen.</li> <li>• Bei besetztem Trittbrett muss besonders vorausschauend und mit angepasster Geschwindigkeit gefahren werden. Das kann bedeuten, dass bei Nässe und Glätte sowie bei der Durchfahrt von engen Kurven und sonstigen Fahrbahnebenen die Geschwindigkeit deutlich herabgesetzt werden muss.</li> <li>• Auf den Trittbrettern darf jeweils nur ein Lader mitfahren. Dabei mit beiden Füßen auf dem Trittbrett stehen und sich mit beiden Händen an den Haltegriffen festhalten. Nur so können Fahrzeugbewegungen mit dem Körper ausbalanciert werden.</li> <li>• Während der Fahrt oder beim Abbremsen des Fahrzeuges nicht vom Trittbrett abspringen. Erst absteigen wenn das Fahrzeug steht.</li> <li>• Signale zum Anfahren erst bei sicherem Stand auf dem Trittbrett geben. Nicht während der Fahrt aufsteigen oder sich von dem anfahrenen Fahrzeug aufs Trittbrett ziehen lassen.</li> <li>• Auf Trittbrettern oder anderen Fahrzeugteilen dürfen keine „gesammelten“ Gegenstände mitgeführt werden.</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Transport und Verladung von Abfallbehältern und Abfällen</li> <li>• <b>Sensibilisierungshilfe vorhanden</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fallende, rollende, kippende Abfallbehälter bzw. wegfliegende Teile</li> <li>• <b>Anprallgefahren durch die</b> Hub- und Senkbedienungen der Schüttung</li> <li>• Quetsch-, Scher- oder Stoßgefahren bei der Behälterauf- und Abnahme an der Schüttung</li> <li>• <b>Erfassen von Teilen der Kleidung durch Abfallbehälter während der Hubbewegung.</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es dürfen sich keine Personen im Arbeitsbereich der Schüttung aufhalten. <b><i>Dies gilt insbesondere bei beidseitiger Beschickung für die Bereiche neben der Schüttung. Während des Entladevorganges seitlich neben die Sicherheitsschranke treten bzw. einige Schritte zurückgehen. Auf vorbeifahrende Kraftfahrzeuge achten.</i></b></li> <li>• Während des Ladevorganges einige Schritte zurückgehen. Der Abstand zur Schüttung schützt <b><i>vor den Hubbewegungen der Schüttung</i></b>, vor fallende Abfallbehälter und verringert die Belastung durch biologischen Arbeitsstoffe, Staub und Lärm.</li> <li>• Abfallbehälter dürfen nicht über verkehrsreiche Straßen transportiert werden. Das können mehrstreifige oder andere Straßen sein, auf denen mehr als 10 Fahrzeuge je Minute verkehren. Es gilt der Grundsatz: rechts fahren und rechts laden.</li> <li>• Beim Transport von Abfallbehältern auf freie Wegstrecken und Bodenebenen achten. Behälter an Bordsteinkanten nicht schrägziehen.</li> <li>• Abfallbehälter <b><i>mit beiden Händen und vorgestreckten Armen</i></b> an den dafür vorgesehenen Griffen <b><i>an der Schüttung positionieren.</i></b></li> <li>• <b><i>Auf Abstand des Oberkörpers zum Abfallbehälter achten, damit keine Kleidung vom Griff des Behälters bei der Hubbewegung erfasst werden kann.</i></b></li> <li>• <b><i>Abfallbehälter sofort nach Beginn der Hubbewegung loslassen und nach hinten wegtreten.</i></b></li> <li>• <b><i>Fahrzeugführer müssen die Verladevorgänge im Monitor der Heckkamera beobachten um im Gefahrfall eingreifen zu</i></b></li> </ul>	
---	---	---	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziehen und Schieben von Abfallbehältern</li> <li>• Heben und Tragen von Teilen</li> </ul>	<p><b>können.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schüttungen und Hubeinrichtungen dürfen nur zum Verladen von Abfallbehältern eingesetzt werden. Das Anheben von Personen ist verboten! Hierbei besteht Lebensgefahr!</b></li> <li>• Auf sichere Behälteraufnahme achten.</li> <li>• Abfallbehälter dürfen weder in die Schüttung gehoben werden, noch vor Beendigung des Schüttvorganges aus ihr entnommen werden.</li> <li>• Abfallbehälter nicht von Hand in das Sammelfahrzeug entleeren. Das Beladen während der Fahrt ist nicht zulässig.</li> <li>• <b>Der Aufenthalt auf Fahrzeugen ist ohne geeignete Maßnahmen gegen Absturz nicht zulässig.</b></li> <li>• <b>Fahrzeug, Aufbau, Verladeeinrichtungen oder Schüttungen dürfen nicht beklettert werden.</b></li> <li>• Es darf nicht in den Aufbau des Fahrzeuges gegriffen oder gestiegen werden.</li> <li>• Behälter mit mehr als 2 Rädern müssen von mindestens 2 Personen bewegt werden.</li> <li>• <b>Abfallbehälter aufmerksam und vorausschauend bewegen. Vorsicht bei Bodenunebenheiten!</b></li> <li>• <b>Wenn möglich Abfallbehälter schieben. Die Körperkräfte</b></li> </ul>	
--	--	--	--

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gefahrstoffe</li></ul>	<p><b><i>sind hierbei höher und der Rump wird weniger verdreht.</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Abfallbehälter nicht öffnen und hineingreifen. Sammelgut nicht nachdrücken.</li><li>• Behälterstandorte mit regelmäßig überladenen Abfallbehältern der vorgesetzten Stelle zu melden.</li><li>• Während der Sperrmüllverdichtung dürfen sich Mitarbeiter nur in solchen Bereichen aufhalten, in denen sie von heraus-schleuderndem Sperrmüll nicht getroffen werden können.</li><li>• Schwere Teile nicht allein tragen. Gemeinsame Arbeiten absprechen und entsprechende Kommandos vereinbaren.</li><li>• Beim Verladen von großvolumigem Sperrmüll (z.B. Sofas oder Sessel) die Ladewanne nicht überladen, so dass Sperrmüll wieder aus der Ladewanne herausgeworfen wird.</li><li>• Großvolumiger Sperrmüll und Langteile dürfen bei der Verdichtung nicht mit der Hand geführt werden.</li><li>• Werden in Abfallbehältern oder an Sammelstellen Gefahrstoffe festgestellt, dürfen diese nicht in das Abfallsammelfahrzeug entleert werden. Die vorgesetzte Stelle ist zu informieren. Gefahrstoffe in handelsüblichen Behältnissen können an der Kennzeichnung erkannt werden (alte Kennzeichnung: schwarzes Symbol auf orangefarbenen Hintergrund; neue Kennzeichnung: schwarzes Symbol auf weißem Hintergrund mit roten Rahmen). Vorsicht bei nicht gekennzeichneten Behältnissen mit unbekanntem Flüssigkeiten.</li><li>• Wird festgestellt, dass Abfallbehälter mit Gefahrstoffen bereits entleert wurden, ist der Beladebetrieb sofort einzustellen und die</li></ul>	
--	--	---	--

		vorgesetzte Stelle zu informieren. Die Antriebe sind stillzusetzen. Nach dem Beladevorgang können Gefahrstoffe möglicherweise am Geruch (z. B. lösemittelhaltige Flüssigkeiten oder aus Gasflaschen/Spraydosen) erkannt werden, wenn Behältnisse undicht werden und Gefahrstoffe freisetzen.	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rückwärtsfahren von Abfallsammelfahrzeugen – Einweisen</b></li> <li>• <b>Musterbetriebsanweisung vorhanden</b></li> <li>• <b>Sensibilisierungshilfe vorhanden</b></li> </ul>			
<p><b>Verhalten bei Störungen, Gefahrfällen und Unfällen; Erste Hilfe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Musterbetriebsanweisung vorhanden</b></li> </ul>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Biologische Stoffe bei der Abfallsammlung</b></li> <li>• <b>Musterbetriebsanweisung vorhanden</b></li> </ul>			